

„Von Riesen und Zwergen“ Kindheit und Jugend in „Sekten“/Kulten

772

TERMIN

Montag, 20.5.2019

ANMELDEFRIST

bis 30.4.2019

SEMINARZEITEN

9:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN

EUR 35,-

ORT

Bürgerzentrum am Bahnhof, Seminarraum 10. OG, Fanny v.-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg

ZIELGRUPPE

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Bezirksverwaltungsbehörden in den Gruppen Kinder- und Jugendhilfe, MitarbeiterInnen des Referats für Kinder- und Jugendhilfe sowie der Sozialabteilung des Landes; Fachkräfte in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

ZIEL

- Wissensvermittlung zu Manipulationstechniken und Theorien der Bewusstseinskontrolle
- Wahrnehmung der internen Dynamik von sog. „Sekten“ und Kulten
- Verstehen der Sozialisation in und durch sog. „Sekten“
- Erlernen eines natürlichen Umgangs mit sog. „Sektenkindern“ und deren Eltern
- Professionelles Begleiten von AussteigerInnen aus solchen Gemeinschaften

INHALTE

Anhand praktischer Übungen, Präsentationen und Fallbeispielen werden wir folgenden Fragen gemeinsam nachgehen:

- Wann kann eine neureligiöse Gemeinschaft, eine religiöse Wertegemeinschaft als problematisch definiert werden?
- Wie verläuft eine kindlichen Entwicklung in totalitären religiös/spirituellen Wertegemeinschaften, sog. Sekten/Kulten?
- Freie Persönlichkeitsentwicklung vs. z.B. fundamentalistische Ideologie. Geht das?
- Welche Bindungs- und Wirkungsmechanismen liegen intern vor?
- Welche möglichen Kindeswohlgefährdungen lassen sich festmachen?
- Wie kann es zum Ausstieg aus solch weitgehend geschlossenen Systemen kommen?
- Was brauchen sog. „Sektenkinder“ (bzw. auch deren Eltern) nach dem Ausstieg?

REFERENTIN

Dipl.-Psych. (Univ.) Dieter Rohmann, München

Ausstiegsberater und Seminarleiter in freier Praxis. Arbeitet ausschließlich mit Menschen, die ihre Erfahrungen mit Sekten- Kultmitgliedschaften aufarbeiten möchten. <http://www.kulte.de>